

Köln 27.5.14

## 38 QUER DURCH KÖLN

# Ehrung für verdiente Sportler

**AUSZEICHNUNG** Eine  
der Plaketten ging  
an Mael Rengel

VON UWE SCHÄFER

Mülheim. Mael Rengel vom Kanusportverein Mülheim kann auf seinen ersten internationalen Erfolg verweisen. Bei den Kanu World Games in Cali (Kolumbien) belegte er mit seinem Partner Benno Berberich im Zweierkajak den dritten Platz beim Kanu-Marathon. Für diese Leistung wurde er von Mülheims Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs und Bezirksvertreter Eric Haeming (CDU) mit der Ehrenplakette der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen geehrt.

Die Veranstaltungen seien aufgezogen worden wie Olympische Spiele, so der 24-Jährige. Dem Mülheimer Kanusportler hatte es nicht nur der eigene sportliche Erfolg, sondern auch die Atmosphäre im Andenland angetan: „Es herrschte ein heftiger Enthusiasmus bei den Menschen dort. Schon als wir ankamen, säumten mehr als 5000 Leute unseren Weg.“

Insgesamt überreichte Fuchs 15 Mülheimer Sportlern die Ehrenplakette. Unter ihnen waren Athleten wie Ingeborg Siegers, die in fast jedem Jahr bei den Weltspielen im Seniorensport auf Treppchen steigt. Auch Behindertenschwimmer Jozef Balicki fährt national und international regelmäßig Erfolge ein. Die meisten geehrten Sportler kamen vom Verein Traditionelle Asiatische Kampfkunst (TAK). Sechs Taekwondo-Kämpfer errangen Medaillenränge bei den Weltmeisterschaften im Leichtkontakt 2013 in Hagen.

Ehrenplaketten bekamen nicht nur erfolgreiche Athleten, sondern auch sieben Vereinsfunktionäre, die den Betrieb ihrer Vereine durch ehrenamtliches Engagement aufrecht erhalten. Mit Geldprämien anlässlich von Jubiläen wurden der TUS Stammheim, der Verein für Sporttherapie und der Reit- und Sportverein Hardthof geehrt. Für eine Überraschung sorgte Manfred Steßgen, Vorsitzender des Stadtbezirks-Sportverbands 9 (Mülheim). Er ernannte den Bezirksbürgermeister in Anerkennung für seine Verdienste um den Sport zum Ehrenmitglied des Stadtbezirkssportverbands.



Eric Haeming und Norbert Fuchs  
(v.l.) mit Mael Rengel

BILD: AEF

# Kleine Sportplakette mit Urkunde

Sportlerehrung in Mülheim wurde durch die Kinder von DÄNZical tänzerisch unterstützt

Von JUDITH TAUSENDFREUND

**MÜLHEIM.** Zahlreiche Gäste waren in den Saal der VHS im Bezirksrathaus gekommen. „Es freut mich wirklich sehr, dass heute besonders viele Zuschauer hier sind“, begrüßte Hans Oster, der Leiter des Bürgeramtes, die Anwesenden. Nach der Begrüßung trat direkt die Tanzgruppe „DÄNZical“ des Turnvereins Dellbrück unter der Leitung von Petra Kunstmann auf. Die Pänz sorgten für die richtige Stimmung, allein schon durch die Aufführung des getanzten Glöckners von Notre Dame.

Nach der Aufführung sprachen dann zunächst Manfred Steßgen, der erste-Vorsitzende des Stadtbezirksportverband-

des 9, sowie Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs.

Manfred Steßgen wies schon mal auf die anstehende Veranstaltung „Mülheim live“, die am 28. und 29. Juni stattfinden wird, hin. Auch gab er noch einen Überblick über die weiteren, anstehenden Events in diesem Jahr, die für Sportler interessant sein könnten. Norbert Fuchs wies in seiner Ansprache vor allem auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Sportvereine hin. Und dann war es endlich soweit, die beiden verheirateten gemeinsam fünfzehn Mal die „Kleine Sportplakette“ mit Urkunde und siebenmal die Sportlerehrurkunde

im Vorfeld hatte das Bürgeramt sämtliche im Stadtbezirk



Sorgen für Stimmung: Die Kinder von DÄNZical während der Sportlerehrung im Mülheimer Bezirksrathaus. (Foto: Tausendfreund)

registrierten Sportvereine gebeten, Mitglieder zu benennen, die für eine solche Ehrung in Frage kommen.

## Jubiläen für gleich drei Vereine

Neben den aktiven Sportlern wurden sieben Bürger geehrt, die sich durch besonderen Einsatz für die Sportvereine auszeichnen. Abschließend gratulierten Fuchs und Steßgen noch drei Vereinen zu den diesjährig anstehenden Jubiläen. Insgesamt wurden Sportler aus den Bereichen Kanusport, Taekwondo, Schwimmen, Leichtathletik und Tanzsport geehrt.

Anzeige

**Kölner Immobilien mess**  
Sonntag, 25.05.2014 - 19:30 Uhr - Oberkasseler  
Wohnen & Leben in der Region

Ralph  
Dominick  
Vertriebsleiter  
DORNIEDEN  
Generalbau GmbH  
Kasselerstraße 70  
41069 Mönchengladbach

„Wir sind gerne dabei, weil die Umsetzung der Wohnwünsche unserer Kunden unsere Freude bereitet.“

KÖLNER WOHENSPIEGEL

4.6.2014

# Sportlerehrung im Stadtbezirk Mülheim

„Allen gebührt für ihre Leistungen Respekt und Anerkennung“

Mülheim (sö). Ob auf dem Wasser, beim Kampfsport oder auf der Tanzfläche: Mülheimer Sportler haben im vergangenen Jahr in den verschiedensten Bereichen große Erfolge verbuchen können. Im Bezirksrathaus Mülheim sind ihre Verdienste in feierlichem Rahmen gewürdigt wurden: „Jeder Verein braucht solche Aushängeschilder wie Euch und zwar vor, während und nach dem Sport“, betonte Manfred Steßgen, Vorsitzender des Stadtbezirks-Sportverbandes 9 (Mülheim), der die Sportlerehrung gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs durchführte.

15 aktive Sportler und sechs in Sportvereinen ehrenamtlich engagierte Personen sind bei der Sportlerehrung für den Stadtbezirk Mülheim für ihren Einsatz und ihre sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr geehrt worden. „Allen gebührt für ihre Leistungen Respekt und Anerkennung“, betonte Fuchs und überreichte den aktiven Sportlern die kleine Sportplakette mit Urkunde, während das Engagement der in den verschiedensten Bereichen der Sportvereine ehrenamtlich engagierten Personen mit der Sportehrenurkunde gewürdigt wurde. Manfred Steßgen und Norbert Fuchs gratulierten den Geehrten und sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus.

Bezirksbürgermeister Fuchs wies zudem darauf hin, wie sehr Sportvereine auf die finanzielle Unterstützung der Stadt angewiesen sind und betonte, wie wichtig es ist, dass



■ Der Stadtbezirkssportverband zeichnete für das vergangene Jahr erfolgreiche Sportler aus dem Bezirk Mülheim mit der „kleinen Sportplakette“ aus. Foto: Flick

sich die Stadt von dieser Aufgabe trotz der schwierigen Haushaltslage nicht zurückzieht: „Freiwillige Mitarbeit von Bürgern sichert nachhaltige, sportliche Impulse für das gesellschaftliche Miteinander bei Bildung, Integration und Gesundheit. Aber Sportvereine aufgrund der kommunalen Kassenlage einzusetzen, wo eigentlich die Stadt mit allen hauptamtlichen Akteuren verantwortlich sein müsste, würde ehrenamtliche Strukturen überfordern anstatt sie zu fördern“, betonte Fuchs und versprach, er werde sich „auch in Zukunft für eine möglichst gute und optimale Unterstützung des ehrenamtlich getragenen Sports einsetzen“.

Geehrt wurden: Mael Rengel (Kanusport Köln-Mülheim), Mihail Cikovski, Can Gündüz, Bedirhan Acikgöz, Batuhan Seckin, Adnaan Karadag, Mediha Saglam (alle Taekwondo,

TAK e.V.), Matthias Wehnert, Torsten Hänel, Josef Balick, David Ziskind (alle Schwimmen, MTV Köln 1850), Nefar Nurlu, Ingeborg Stiegers (beide Leichtathletik, MTV Köln 1850) sowie Isabel Krüger und Andreas Hoffmann (beide Tanzsport, TSC Excelsior Köln e.V.).

Mit der Sportehrenurkunde ausgezeichnet wurden: Christine Schaub (seit 35 Jahren Mitglied bei TC GW Dellbrück), Petra Seifert (seit 32 Jahren Mitglied des Turnvereins 1898 Köln-Flittard), Waltraud Kari (seit 34 Jahren Mitglied im TV Höhenhaus) sowie Gudrun Goldau (seit 44 Jahren Mitglied des TV Höhenhaus), Marten Nijmeier (Abteilungsleiter der Laufabteilung des Dünnwälder TV), Christian Krüger (Abteilungsleiter Volleyball beim Dünnwälder TV) und Karin Gaffry (Hockeyabteilung Dünnwälder TV).

Eps Mül